

### **Schaden an der neuen Windkraftanlage (WEA III)**

Der Vorstand des Windparks Pettendorfer Rangen, Matthias Hagen, informiert.

Wie man bereits von weiten sehen kann, ist unsere neue WEA III bis auf weiteres nicht in Betrieb.

Die Anlage wurde Anfang Juni 2026 in Betrieb genommen und es wurde mit der Inbetriebnahmephase begonnen. Im Juni und Juli 2026 lief die Anlage relativ störungsarm mit Bereitstellungsquoten von über 95 %. Im August und September 2026 traten mehrere Schäden auf.

### **Zu o.g. Schäden äußert sich die Firma ENERCON wie folgt:**

Bei der neuen ENERCON-Windenergieanlage im Windpark Pettendorfer Rangen wurden Auffälligkeiten am Generator festgestellt. Dabei handelt es sich um Abweichungen von den vorgesehenen Luftspalt-Toleranzen zwischen Generatorrotor und Generatorstator.

Dieses Problem betrifft auch andere Generatoren, welche in einem bestimmten Produktionswerk gefertigt wurden. In einzelnen Fällen wurden technische Korrekturmaßnahmen erforderlich, einschließlich des Austauschs der betroffenen Komponente.

Die bislang festgestellten Auffälligkeiten betreffen lediglich einen sehr kleinen Anteil der installierten Generatoren weltweit.

Die Auffälligkeiten werden im Zuge einer umfassenden Ursachenanalyse systematisch untersucht, dokumentiert und bewertet.

Erste Erkenntnisse deuten auf eine Abweichung in einem Fertigungsprozess bestimmter Stator-Komponenten in einem Werk unseres Produktionspartners hin, die innerhalb eines eingrenzbaren Produktionszeitraums aufgetreten ist. Diese kann nach aktuellem Kenntnisstand die Einhaltung der vorgesehenen Luftspalt-Toleranzen beeinflussen.

Es liegen keine Hinweise auf ein grundsätzliches Design- oder Technologiethema des Generatortyps vor.

Auch die Sicherheit der Anlagen ist durch die festgestellten Auffälligkeiten nicht beeinträchtigt.

Als präventive Sofortmaßnahme wurde vorsorglich eine Überprüfung aller potenziell betroffenen Generatoren im Feld eingeleitet. Festgestellte Abweichungen werden bewertet und erforderliche Maßnahmen umgehend umgesetzt.

Parallel wurden zusätzliche Qualitäts- und Freigabeprüfungen im Produktions- und Installationsprozess eingeführt.

Die Prüfmaßnahmen wurden auch im Windpark Pettendorfer Rangen durchgeführt. Für die Windenergieanlage wird im Laufe der Kalenderwoche 42 eine Entscheidung über den weiteren Vorgehensweg getroffen.

Dieses Vorgehen entspricht unseren hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards, denen wir höchste Priorität einräumen. Ein Sicherheitsrisiko besteht und bestand zu keiner Zeit.

Wir bedauern, dass es durch die vorsorglichen Überprüfungen zu Ertragsausfällen kommen kann. Es wird selbstverständlich fortlaufend über den Fortschritt der Untersuchungen und die Umsetzung der Maßnahmen informiert.

Mit freundlichen Grüßen

 **ENERCON**

Niklas Haas  
Head of After Sales Management Germany South